

The Bricks that Built the Houses: Zur Psychologie von Baumaterialien

Baumaterialien beeinflussen die Wahrnehmung von Architektur und das Wohlbefinden in Gebäuden in vielfältiger Weise. Das gilt sowohl für die Außenhaut des Gebäudes – also Fassade, Dach und Fenster – als auch für die Innenraumgestaltung. Es gilt sogar, wenngleich in anderer Weise, für das Material der Tragstruktur, selbst wenn man diese gar nicht sehen und berühren kann. Neben der unmittelbaren Wahrnehmung, bei der mehrere Sinne zusammenwirken, spielen auch das Wissen über das Material und emotionale Assoziationen eine große Rolle. In dieser Veranstaltung werden wir uns theoretisch mit diesen Zusammenhängen beschäftigen sowie empirische Untersuchungen konzipieren und durchführen, um die psychologischen Wirkungen verschiedener Baumaterialien weiter aufzuklären.

Die Veranstaltung kann als Vertiefung zum Entwurf „Building from Waste“ (FG Nachhaltiges Bauen) belegt werden, deshalb werden alternative Baustoffe besondere Berücksichtigung finden. Sie kann aber auch unabhängig davon als eigenständiges Forschungsseminar verbucht werden.

Einordnung: Wahlfach Master

Modul: Theoretische Entwurfsvertiefung 1/2 [T_arch_M_ev_ev1_2] oder Forschungsseminar [T_arch_M_vt_forsch1]

SWS/LP: 2/4

Teilnehmerzahl: Max. 25 Plätze werden über das Losverfahren vergeben.

Zeit: Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr

Erster Termin: Mittwoch, 18.10.2017, 17.15 Uhr

Ort: Geb. 11.40, Raum 0.26

Betreuung: Riklef Rambow



WS 17/18